

Niederschrift zur Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Holm (öffentlich)

Sitzungstermin: Donnerstag, den 02.06.2022

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 21:45 Uhr

Ort, Raum: Haus der Gemeinde, Schulstraße 12, 25488 Holm

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Bernhard Becker	Fraktion Die Grünen Holm	
Herr Bürgermeister Uwe Hüttner	CDU	als Vertreter für GV Hoffmann
Herr Detlef Kleinwort	CDU	
Frau Iris Matthiensen	CDU	bis 21.30 Uhr
Herr Dr. Ludger Poppenborg	Fraktion Die Grünen Holm	
Herr Oliver Ringel	CDU	
Herr Dietmar Voswinkel	SPD	Vorsitzender
Frau Nadine Voswinkel	SPD	stv. Vorsitzende
Herr Tobias Zeitler	CDU	als Vertreter für GV Zimmermann

Außerdem anwesend

Herr Bernd Lottmann Fraktion Die Grünen Holm

Protokollführer/-in

Herr Neumann Fachbereichsleiter FB 3

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Carsten Hoffmann CDU
Herr Clemens Zimmermann CDU

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 19.05.2022 einberufen. Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden. Der Finanzausschuss ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 11 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird wie folgt ergänzt:

TOP 5: „Antrag der Heinrich Eschenburg-Grundschule (HES): Schaffung einer FSJ oder Bundesfreiwilligendienst-Stelle an der HES“

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Mitteilungen
2. Einwohnerfragestunde
3. Antrag der CDU-Fraktion; hier: Anschaffung eines Spielgerätes
Vorlage: 1000/2022/HO/BV
4. Antrag des Kulturvereins Holm e.V.
Vorlage: 0995/2022/HO/BV
5. Antrag der Heinrich Eschenburg-Grundschule (HES): Schaffung einer FSJ oder Bundesfreiwilligendienst-Stelle an der HES
6. Einführung von Energiesparmodellen an Schulen und Kindertagesstätten
Vorlage: 0991/2022/HO/BV
7. Beitragsanpassung Regionalpark Wedeler Au e. V.
Vorlage: 0996/2022/HO/BV
8. Ausbau Nahwärmenetz - Holzhackschnitzelanlage
Vorlage: 1001/2022/HO/BV
9. Haushaltssatzung der Gemeinde Holm für das Jahr 2022
Vorlage: 0999/2022/HO/HH
10. Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil

11. Beitrags-, Grundstücks-, Steuer- und Personalangelegenheiten

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Mitteilungen

Bgm. Hüttner teilt mit, dass der Iseki-Trecker des Bauhofes defekt ist. Nach erster Einschätzung belaufen sich die Reparaturkosten auf ca. 10.000 € bis 15.000 € und übersteigen den Restwert des Fahrzeuges. Der Trecker wird insbesondere für die Rasenpflege und den Schneedienst verwendet. Je nach Ausführung und Ausstattung belaufen sich die Kosten

für ein Neufahrzeug auf rd. 35.000 €. Für die Beschaffung eines Ersatzfahrzeugs sind zunächst Angebote einzuholen.

zu 2 Einwohnerfragestunde

Einwohnerfragen werden nicht gestellt.

**zu 3 Antrag der CDU-Fraktion; hier: Anschaffung eines Spielgerätes
Vorlage: 1000/2022/HO/BV**

Die CDU-Fraktion hat den Antrag gestellt, mit Förderung über das Regionalbudget der AktivRegion ein Spielgerät für Kinder unter 3 Jahren (U3) zu beschaffen. Auf Grund der zentralen Lage und der hohen Frequentierung bietet sich der Spielplatz Im Sande/Rhenaer Straße für dieses Vorhaben gut an.

Über das sogenannte Regionalbudget können Kleinstprojekte bis 20.000 € gefördert werden. Die Kosten für ein entsprechendes Spielgerät belaufen sich inklusive Lieferung und Montage auf ca. 10.000 €. Über das Regionalbudget wären bis zu 80 % der Kosten förderfähig. Der Eigenanteil der Gemeinde Holm beträgt somit ca. 2.000 €.

Bgm. Hüttner teilt mit, dass die Antragstellung für das Regionalbudget in diesem Jahr für die Förderperiode 2023 erfolgt.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt, an dem Regionalbudget der AktivRegion für das Jahre 2023 teilzunehmen und die Beschaffung eines Spielgerätes für Kinder unter 3 Jahren (U3) als Förderprojekt anzumelden.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

**zu 4 Antrag des Kulturvereins Holm e.V.
Vorlage: 0995/2022/HO/BV**

Herr Voswinkel erläutert den Antrag des Kulturvereins Holm e.V..

Der Kulturverein möchte passendere Stühle für den Theaterraum im OG des Dörpshus anschaffen, die stapelbar und für die Reihenbestuhlung geeignet sind.

Der Kulturverein beantragt eine Kostenbeteiligung zur Anschaffung der Stühle. Für 82 Stühle liegt ein Angebot in Höhe von ca. 2.600 € vor. Die Beschaffung übernimmt der Verein in Eigenregie.

Der Schul-, Sport- und Kulturausschuss hat die Beschaffung der Stühle und eine gemeindliche Kostenbeteiligung von max. 1.300 € empfohlen.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt die Beschaffung der Stühle und eine gemeindliche Kostenbeteiligung in Höhe von max. 1.300,00 EUR.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 5 Antrag der Heinrich Eschenburg-Grundschule (HES): Schaffung einer FSJ oder Bundesfreiwilligendienst-Stelle an der HES

Herr Voswinkel verweist auf die Beratung im Schul-, Sport- und Kulturausschuss. Die HES hat die Bereitstellung einer FSJ- oder Bundesfreiwilligen-Stelle beantragt. Seitens des Fachausschusses wurde der Antrag der Schule unterstützt. Von der Verwaltung soll für die Grundschule ein Antrag auf Anerkennung als Einsatzstelle gestellt werden, um den Einsatz eines Bundesfreiwilligendienstleistenden („Bufdis“) zu ermöglichen. Ist der Einsatz eines „Bufdis“ nicht möglich, sollte jedoch ein FSJler eingestellt werden, um die Unterstützung der Schule zu sichern.

Die anfallenden Sozialversicherungsbeiträge sind von der Gemeinde zu tragen, sodass die monatlichen Personalkosten bei einer Taschengeldhöhe von 400,00 € insgesamt 560,00 € betragen würden. Hinzu kämen Kosten für 25 vorgeschriebene Seminartage, die von der Schule zu organisieren wären.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt, ab dem Schuljahr 2022/2023 eine Stelle für eine:n Freiwilligendienstleistende:n bereitzustellen. Soweit möglich, ist diese Stelle im Rahmen eines Bundesfreiwilligendienstes zu besetzen. Ist dies nicht möglich, erfolgt die Ausgestaltung als Freiwilliges Soziales Jahr. Das monatliche Taschengeld beträgt 400,00 Euro.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

**zu 6 Einführung von Energiesparmodellen an Schulen und Kindertagesstätten
Vorlage: 0991/2022/HO/BV**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage sowie die Empfehlung des Schul-, Sport- und Kulturausschusses.

Im Rahmen eines Energiesparmodells an Schulen und Kindertagesstätten werden Maßnahmen zur Einsparung von Energie, Wasser und Abfall gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen sowie den Trägern von Schulen und Kindertagesstätten umgesetzt. Durch die Einführung eines finanziellen Anreizsystems werden Träger und Nutzer zur aktiven Mitarbeit motiviert.

Ziel ist es, die Senkung der Energieverbräuche und THG-Emissionen durch technische Optimierungen, organisatorische Anpassungen und die Änderung des Verhaltens zu erreichen.

Unterstützt werden die Schulen und Kindertagesstätten durch das Klimaschutzmanagement im Amt Geest und Marsch Südholstein.

Als Prämiensystem werden folgende Möglichkeiten vorgeschlagen:

Schulen und Kindertagesstätten sparen Energie und bekommen eine finanzielle Belohnung für ihre Bemühungen.

Träger der Schulen und Kindertagesstätten - bei denen die Energierechnungen in aller Regel eintreffen -

- a) erstatten 50% der von den Schulen und Kindertagesstätten erzielten Einsparungen an diese zur freien Verfügung zurück. (fifty-fifty-Modell)
- b) erstatten 30% der von den Schulen und Kindertagesstätten erzielten Einsparungen an diese zur freien Verfügung zurück, 40% werden in investive Energiesparmaßnahmen investiert und 30% verbleiben beim Träger.

Der Fachausschuss hat sich für die Variante a) ausgesprochen.

Seitens der Ausschussmitglieder muss klar sein, wie die Einsparungen ermittelt werden und welche Daten als Ausgangslage dienen. Angesichts der laufenden Bauarbeiten für die Erweiterung der Grundschule wird eine Vergleichbarkeit der Energiekosten bei der Schule schwierig.

Hier wird eine Unterstützung durch das Klimaschutzmanagement im Amt Geest und Marsch Südholstein erwartet.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt die Einführung des Energiesparmodells an Schulen und Kindertagesstätten gemäß

Variante a:

Der Träger der Einrichtung erstattet 50 % der von den Schulen und Kindertagesstätten erzielten Einsparungen an diese zur freien Verfügung zurück.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 7

Beitragsanpassung Regionalpark Wedeler Au e. V.

Vorlage: 0996/2022/HO/BV

Die Gemeinde Holm ist Mitglied im Verein Regionalpark Wedeler Au e. V. und zahlt einen jährlichen Mitgliedsbeitrag in Höhe von 1.500,00 €. In der letzten Mitgliederversammlung des Regionalparks Wedeler Au e. V. wurde beschlossen, dass die Mitgliedsbeiträge ab 2022 angepasst werden, sobald es hierzu die Zustimmung aus den politischen Gremien gibt.

Der Mitgliedsbeitrag würde sich für die Gemeinde Holm auf 2.500 € jährlich erhöhen.

Ein Grund für die Beitragserhöhung ist die Absicht, eine zweite Teilzeitkraft einzustellen, um einen weiteren „Kümmerer“/eine weitere „Kümmerin“ vor

Ort zu schaffen, um Fördermittel zu akquirieren sowie zur Durchführung von Projekten.

Herr Hüttner verweist auf die Vorstellung der Geschäftsführerin Frau Keller im Umweltausschuss. Die bisherige positive Zusammenarbeit insbesondere im Bereich der Holmer Sandberge wird hervorgehoben.

Damit das Finanzierungskonzept der beabsichtigten Festanstellung einer zweiten Teilzeitkraft für den Verein aufgeht, ist neben den übrigen Mitgliedsgemeinden und -städten eine finanzielle Beteiligung des Kreises Pinneberg mit einem Betrag von mindestens 10.000 € erforderlich.

Beschluss:

Der Finanzausschuss der Gemeinde Holm empfiehlt, der Beitragsanpassung für den Regionalpark Wedeler Au e.V. auf 2.500,00 € jährlich zuzustimmen. Die Beitragsanpassung erfolgt unter der Voraussetzung, dass sich auch der Kreis Pinneberg mit mindestens 10.000 € an den Kosten für den Regionalpark Wedeler Au e.V. beteiligt.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 8

Ausbau Nahwärmenetz - Holzhackschnitzelanlage

Vorlage: 1001/2022/HO/BV

Der Vorsitzende verweist auf die Beratung im Bauausschuss.

Um für den Aufbau eines Nahwärmenetzes für eine mögliche Holzhackschnitzelanlage einen Grundsatzbeschluss fassen zu können, soll vorab eine Wirtschaftlichkeitsberechnung und ein Risikomanagement erarbeitet werden. Einfließen sollen hier auch die ökologischen Zahlen sowie die Möglichkeit der Förderung einer solchen Maßnahme.

Der Bauausschuss hat weiterhin darum gebeten, dass weitere CO² Einsparmöglichkeiten (z. B. Aufbau einer PV-Anlage für die Eigenstromnutzung der Anlage) aufgezeigt und in die Betrachtungen mit einbezogen werden.

Herr Dr. Poppenburg weist darauf hin, dass laut Beratung im Umweltausschuss noch zu klären ist, welcher Anteil an Hackschnitzel (Schüttraummeter) jährlich von den Holmer Wald- und Knickflächen zu erwarten ist. GV Kleinwort erklärt, dass die Antwort noch aussteht, aber die erforderliche Zulieferung aus der Umgebung auch Bestandteil der Planung ist.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt:

1. Für die Planung eines Aufbaus eines Fernwärmenetzes in der Gemeinde Holm (1. Quartier) werden Planungskosten in Höhe von 10.000 € bereitgestellt.
2. Das Büro Lange und Typky, Herr Knopp, wird damit beauftragt, für eine mögliche Holzhackschnitzelanlage eine Anlagenplanung mit

Trassenführung aufzustellen und eine entsprechende Wirtschaftlichkeitsberechnung unter Berücksichtigung möglicher Risiken und Fördermöglichkeiten aufzustellen. Weiterhin sollen in die Planung mögliche Alternativen (z. B. PV-Anlage für Eigenstrom der Anlage, etc.) aufgenommen werden.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

**zu 9 Haushaltssatzung der Gemeinde Holm für das Jahr 2022
Vorlage: 0999/2022/HO/HH**

Herr Voswinkel verweist auf den vorliegenden Haushaltsplan. Die Haushaltsplanung der Gemeinde Holm erfolgt für das Haushaltsjahr 2022 erstmals nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung (Doppik). Sie löst das alte Rechnungswesen, die Kameralistik, ab.

Der Protokollführer erläutert die wesentlichen Inhalte und Eckpunkte der vorliegenden Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das Jahr 2022 (Protokollanlage 1).

Der Vorbericht wurde entsprechend den Bestimmungen angepasst und enthält Angaben über den Stand und die Entwicklung der Haushaltswirtschaft in dem Umfang, wie zum jetzigen Zeitpunkt möglich war. Die erforderliche Eröffnungsbilanz ist hierzu abzuwarten.

Die Gliederung des Haushaltsplanes hat sich geändert. Die 10 kameralen Einzelpläne wurden durch 6 Hauptproduktbereiche ausgewechselt. Die bisherige Gliederung nach Aufgabenbereichen wurde durch die neue Produktgliederung ersetzt.

Bei der Aufstellung des Haushaltsplanes 2022 wurde wie gewohnt die Erträge und Aufwendungen (Ergebnisplan) sowie die Einzahlungen und Auszahlungen (Finanzplan) auf Grundlage des Haushaltserlasses des Ministeriums für Inneres, ländliche Räume, Integration und Gleichstellung festgelegt.

Neben den laufenden Erträgen und Aufwendungen beinhaltet der Ergebnisplan auch die vorläufigen Abschreibungen.

Im Ergebnisplan beläuft sich der Gesamtbetrag der Erträge auf 7.111.000 € und der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf 7.162.000 €, so dass sich ein geringer Jahresfehlbetrag von 51.000 € ergibt.

Angesichts der ganz aktuellen Mai-Steuerschätzung wird ein Anstieg der Gemeindeanteile an der Einkommensteuer für 2022 prognostiziert. Für die Gemeinde Holm werden Mehrerträge in Höhe von rd. 168.000 € erwartet, die in dem vorliegen Haushaltsentwurf noch nicht berücksichtigt sind. Insofern wird voraussichtlich ein Ausgleich des zunächst ausgewiesenen Fehlbetrages bis zum Jahresende erwartet.

Das Investitionsvolumen der Gemeinde Holm beläuft sich auf 2.819.400 € und beinhaltet neben dem Erwerb von beweglichem Vermögen für Brandschutz, Grundschule, Bauhof u.ä. insbesondere die anteiligen Baukosten für die Erweiterung der Grundschule Holm.

Für die Erweiterung der Grundschule Holm sind für 2022 Baukosten von

2.600.00 € eingeplant, deren Gegenfinanzierung durch eine entsprechende Darlehensaufnahme vorgesehen ist. Der Gesamtbetrag der Kredite für 2022 beläuft sich somit auf 2.600.000 €.

Die gemeindlichen Hebesätze bleiben für 2022 unverändert.

GV'in Matthiensen verlässt um 21.30 Uhr die Sitzung.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan mit seinen Anlagen für das Haushaltsjahr 2022 zu beschließen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 10 Verschiedenes

GV Zeitler bittet um Information, welche Förderungen für die Gemeinde aus sogenannten „GAK-Mitteln“ (Förderprogramm Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“) möglich sind.

Nichtöffentlicher Teil

zu 11 Beitrags-, Grundstücks-, Steuer- und Personalangelegenheiten

Es liegen keine Beratungspunkte vor.

Für die Richtigkeit:

Datum: 08.06.2022

(Dietmar Voswinkel)
Vorsitzender

(Neumann)
Protokollführer